

Die Regeln für den Dießener Fasching

Tolle Tage Was von Rosenmontag bis zum ersten Fass Starkbier mitten in der Nacht auf Aschermittwoch geboten ist

Dießen Auch heuer spielt sich der Dießener Fasching vor allem wieder in der Fischerei ab – rund um die Gaudi-Zentrale, die sonst als „Unterbräu“ bekannt ist.

Dafür gibt es Regeln. Regel Nummer eins: Ab heute

werden Leiterwagen, ausgerangierte Mistkarren, Kinderwagen, Hochräder, Fahrräder, Mountainbikes und alles, was Räder hat, dekoriert, aufpoliert, aufgehübscht, um- und ausgebaut: für den



Handwagerl-Umzug am Faschingsdienstag. Das Ergebnis muss originell sein und zum Fotografieren animieren (die besten Bilder werden im „Unterbräu“ aufgehängt und die Fotografen bekommen ein Bier und einen Rollmops dafür). Regel Nummer zwei: Ab heute werden die Heimatzeitungen gelesen und die -radios gehört, weil die Parade ja auch von politischen und gesellschaftlichen Schmankerln lebt: Es soll gelacht werden über Aktualitäten, übers Ortsgeschehen, über die Rathaus-Narreteien, wer mit wem und überhaupt...

Gelacht wird schon ab dem Rußigen Freitag, 24. Febru-

ar, im Bräu. Wie üblich trifft sich die Feuerwehr- und Hauskapelle Krach & Fürchterlich in der Stube zu Jahreshauptversammlung, Marschprobe und Generalübung. Dabei wird eingeheizt, bis der Kachelofen glüht und die Pelzjacken und Fellmützen, die jeder reichlich anhat, zur Qual werden, wie der einst beim legendären Heizer-Ball. Wer die saunamäßige Hitze nicht aushält, schält sich aus seinen Pelzlagen – deshalb werden die Fensterläden geschlossen.

Etwas ruhiger geht es am Faschingssonntag, 26. Februar, beim traditionellen Jahresessen zu, und am Rosenmontag, 27. Februar, darf die Fischerei Luft holen. Dann trifft

man sich beim Ball des Musikvereins in der Mehrzweckhalle. Heuer werden jede Menge Clowns, Artisten und Künstler unter dem Motto „Circus Musicus“ in der bunt geschmückten Zirkushalle feiern und tanzen, was sich hinter dem angekündigten „Kunststücks“ verbirgt, wird noch nicht verraten. Wie im vergangenen Jahr spielt die Show- und Partyband „The White Eagles Pushies“ jede Menge bekannter Klassiker und Schlager. Einlass ist ab 19 Uhr, los geht es um 19.30 Uhr.

Nach der Ballnacht kann man am Faschingsdienstag ab 10 Uhr in der Fischerei mit Weißwürsten wieder zu Kräften kommen. Zum Handwagerl-Umzug auf dem Untermüller-

platz ab 14 Uhr spielen auf der Spielmannszug sowie die Hauskapelle Krach & Fürchterlich. Gegen 23 Uhr wird Prinz Karneval zur Bererdigung im Ammersee begleitet, vorneweg schreitet die Blaskapelle Thaining. Und dann ist es schon Zeit, im „Unterbräu“ das erste Fass Starkbier anzustechen...

Unverzichtbar im Dießener Fasching ist Mandy Lotter: Er zieht seine Glitzer-Klamotten an, schultert die rote Gitarre und setzt sich mit seiner San-Francisco-Partyband Richtung „Unterbräu“ in Bewegung. 200 Songs, Hits, Gags, Witze – schätzen Eingeweihte – hat er parat. Die braucht er, weil er den ganzen Tag über Musik macht. (bb)